







Architektur: Landau + Kindelbacher
Bauherr: R & S Realty I GmbH + Co. KG
Friedenstr. 32
Fertigstellung: 2022
Adresse: Friedenstraße 22, München



	9550 HBW 48 CMYK: C:31 M:26 Y:29 K:0 RGB: R:189 G:183 B:175
	9567 HBW 36 CMYK: C:40 M:37 Y:36 K:1 RGB: R:169 G:159 B:153
	9412 HBW 57 CMYK: C:28 M:15 Y:31 K:0 RGB: R:196 G:202 B:181
	9055 HBW 71 CMYK: C:9 M:14 Y:33 K:0 RGB: R:236 G:218 B:181



Der erste städtebauliche Wettbewerb für das Areal des Werksviertels am Ostbahnhof wurde 2001 durchgeführt. Das Ergebnis war ein städtebaulich bunter Mix aus Wohnen, Arbeiten und kulinarischen Angeboten, Einrichtungen für Kunst, Kultur und Bildung und ein Platz für das neue Konzerthaus. 2017 sollte ein weiterer Wettbewerb den Weg der historischen Industrieanlagen in die Zukunft gestalten. Ein Schwerpunkt war die Sanierung und Integration der Villa Rhenania in das Gesamtkonzept. Die neoklassizistische Villa wurde etwa 1920 gebaut und als Verwaltungsgebäude der Transportfirma Rhenania genutzt. Bis 2018 war die Villa ein beliebter Ort für Veranstaltungen. Die von den modernen Gebäuden umrahmte Villa ist nun das Entree zum iCampus und ein spannungsvoller, architektonischer Kontrast. Die Villa ist bautechnisch umfassend saniert und das historische Ambiente, wie die Fassade mit Merkurrelief über dem Eingang, strahlt im neuen Glanz. Die ursprüngliche Farbgestaltung entspricht wieder dem historischen Vorbild. Auch die historische Treppe im Inneren des Gebäudes mit durchgehendem Geländer wurde restauriert. Modernste Technik und anspruchsvolles Design integrieren sich über drei Etagen nahtlos in das klassische Ambiente. Im obersten Geschoss bildet das rundum erneuerte Walmdach einen eindrucksvollen Abschluss der über sechs Meter hohen Räume.

Werksviertel: Villa Rhenania

